

The background of the entire page is a photograph of a green field. In the middle ground, there are two trees: a larger, more rounded one on the left and a taller, more columnar one on the right. In the distance, a white goalpost is visible on the field. The sky is a pale, overcast blue.

# KULTUR MACHT KLIMA

Mai –  
Juni 2021

Kulturwerkstatt zur Praxis der ökologischen Nachhaltigkeit  
in niederrheinischen Kunst- und Kulturbetrieben

Kulturraum  
Niederrhein



Die Welt befindet sich im Wandel. Es wird wärmer, voller, lebensfeindlicher. In 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SGDs) nimmt sich die Agenda 2030 der Vereinten Nationen des Problems an. Doch Nachhaltigkeit ist ein komplexes Gebilde – und so rufen die SDGs nicht nur dazu auf, die ökologischen Grenzen des Planeten zu respektieren und die Erderwärmung zu beschränken. Sie nehmen auch die ökonomischen, sozialen und kulturellen Handlungsfelder in den Blick.

Der kulturelle Sektor trägt nicht zuletzt durch seinen Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung eine Mitverantwortung auf dem Weg zur nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise. Vor allem der ökologische Fußabdruck spielt in der kritischen Selbstbetrachtung vieler Künstler\*innen und Kultureinrichtungen eine immer größer werdende Rolle.

Wie können wir auf den verschiedenen Feldern des Kunst- und Kulturschaffens einen aktiven Beitrag zu Ressourceneffizienz, Klimaneutralität und Resilienz leisten? Vor allem aber: Wie gelingt der entscheidende Schritt von der Theorie zur nachhaltigen Kulturpraxis?

**Der Kulturraum Niederrhein e.V. holt den Diskurs in die Region und lädt ein zur Kulturwerkstatt KULTUR MACHT KLIMA.**

In sieben Panels werden an vier Tagen Strategien und Best Practice-Beispiele mit Künstler\*innen, Kulturschaffenden und Nachhaltigkeitsexpert\*innen diskutiert.

**KULTUR MACHT KLIMA** endet nicht mit Impulsen und Austausch: Diskussionen werden zu Perspektiven werden zu Netzwerken werden zu gemeinsamen Projekten... damit es bald schon heißt: DER NIEDERRHEIN MACHT KLIMA.

# KULTUR MACHT KLIMA

17. MAI

# PROGRAMM

**Kick Off: The Green New Deal im Kulturräum Niederrhein**  
Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit hinter den Kulissen unserer Kunst- und Kulturbetriebe, wo stehen wir und wie geht es weiter? Ein Blick auf Netzwerke, betriebsökologische Ansätze und ein Workshop zur Identifizierung erster Schritte in der eigenen Kultureinrichtung.

10.00 Uhr

**Begrüßung**

Dr. Barbara Hendricks MdB,  
Kuratoriumsvorsitzende des  
Kulturräum Niederrhein e.V.

10.30 Uhr  
anschl. Q&A

**Kein Theater ist auch nicht nachhaltig...  
11,5 Thesen zu einer zukunftsfähigen  
Kultur**

Jacob Sylvester Bilabel, Leiter des  
Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in  
Kultur und Medien

11.30 – 12.30 Uhr

**Pause**

Essen, bewegen und treffen auf wonder.me

12.30 – 15.30 Uhr

**Klimaschutz in Kulturbetrieben.  
Erste Schritte in einem Workshop  
mit der EnergieAgentur.NRW**

Nils Krüger, Klimaschutzberater  
EnergieAgentur.NRW  
(separate Anmeldung bis zum  
12. Mai 2021 erforderlich,  
Teilnehmerbegrenzung)



### **Mittendrin: Grüne Bibliotheken**

Weltweit werden Bibliotheken zunehmend als Motoren für eine global nachhaltige Entwicklung angesehen. Sie setzen auf ressourcensparende Leihmodelle, erreichen als „dritte Orte“ eine breite Öffentlichkeit, bieten neue Räume für Wissenserwerb und kreatives Handeln für eine sozialökologisch gestaltete Zukunft und sind ideale Plattformen für die Vernetzung in der Region. Einblicke in die Praxis des „Netzwerk Grüne Bibliothek“.

10.00 – 10.15 Uhr

#### **Begrüßung + Moderation**

Diana Finkle, Leiterin des Eigenbetrieb Bildung und des Grafschafter Museum im Moerser Schloss

10.15 – 10.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Bibliotheken als Orte des gesellschaftlichen Umdenkens – offen, partizipativ und grün!**

Andrea Kaufmann, Vorsitzende des Netzwerks Grüne Bibliothek

11.15 – 11.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **„It's the End of the World as we know it“. Ein Werkstattbericht aus der „Böll“**

Tim Schumann, Leiter der Heinrich-Böll-Bibliothek in Berlin-Pankow

12.15 – 14.00 Uhr

#### **Pause**

Essen, bewegen und treffen auf wonder.me

### **The Greener the Better. Nachhaltigkeit im Musiksektor**

Konzerte, Tourneen, Festivals – die Veranstaltungsformate der Musikbranche sind vielerorts weit entfernt von einem nachhaltigen Kulturbetrieb. Doch längst gibt es auch auf diesem Feld Ansätze, die Musiklandschaft grüner zu gestalten. Über Leitfäden, Konzepte und Best-Practice.

14.00 – 14.15 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Begrüßung + Moderation**

Petra Barabasch, Kulturabteilungsleiterin der Stadt Viersen

14.15 – 14.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Das Gleiche in Grün? Tourneen und Festivals nachhaltiger und zukunftsfähig gestalten**

Fine Stammnitz, Leiterin des Green Touring Network

15.15 – 15.45 Uhr

#### **Grüne Orchester Klimaschutz in der Klassikszene**

anschl. Q&A

Magdalena Ernst, Vorsitzende des Vereins Orchester des Wandels

### **Weitervermitteln statt wegschmeißen!**

Unter diesem Motto rettet die „Hanseatische Materialverwaltung“ seit 2013 gebrauchte Materialien wie Requisiten und Veranstaltungsmöbel. Mit der „Materialverwaltung on Tour“ setzen sich Künstler\*innen seit 2019 dafür ein, das Konzept auch im Ruhrgebiet zu etablieren. Was in Hamburg mittlerweile fest zur kulturellen Infrastruktur gehört, konnte sich andernorts, trotz zahlreicher Initiativen im ganzen Bundesgebiet, bislang noch nicht verstätigen. Die Idee ist gut! ...doch die Welt noch nicht bereit?

10.00 – 10.15 Uhr

#### **Begrüßung + Moderation**

Mirko Schombert, Intendant der Burghofbühne Dinslaken

10.15 – 10.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Ein Fundus für alle!**

#### **Zwei Probleme – Eine Lösung**

Jens Gottschau, Geschäftsführer der Hanseatischen Materialverwaltung gGmbH und Carina Hommel, Künstlerin und Leiterin der Materialverwaltung on Tour

11.15 – 11.30 Uhr

#### **Pause**

### **Ausstellungen neu denken**

Aufwendige Transporte, Mitarbeiter\*innenmobilität, Verpackungsmüll und betrieblicher Energieaufwand lassen den CO2-Außstoß der Ausstellungspraxis seit Jahren anwachsen. Was also tun, damit Museen zukünftig „grüner“ werden? Ideen, Konzepte und Best-Practice.

11.30 – 11.45 Uhr

#### **Begrüßung + Moderation**

Valentina Vlastic, Kuratorin am Museum Kurhaus Kleve

11.45 – 12.15 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Down to Earth**

Dr. Thomas Oberender, Intendant der Berliner Festspiele

12.45 – 13.15 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Langsame Ausstellungspraxis und die Frage der Nachhaltigkeit im Kunstbetrieb**

Aneta Rostkowska, Leiterin der Temporary Gallery in Köln

### **Materials + Mindsets**

Künstler\*innen erobern nicht erst seit Kurzem den Stadtraum mit ökologischen Themen, um einen Beitrag zum notwendigen Kulturwandel zu leisten. Einige setzen schon bei der Botschaft der Materialwahl an, experimentieren mit Vorgefundenem und fokussieren auf soziale Aspekte der Nachhaltigkeit. Ein Blick auf Positionen, Materialien und die Fundgrube des öffentlichen Raums.

10.00 – 10.15 Uhr

#### **Begrüßung + Moderation**

Agnes Jaraczewski, Leiterin des Kulturbüros der Stadt Mönchengladbach

10.15 – 10.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Future Materials Lab + Bank**

Jan van Eyck Academie, Maastricht

11.15 – 11.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **„Eine handvoll Dunkelheit.“ Das ökologische Spektrum der transformativen Kunst**

Dr. Josef Spiegel, Wasserschloss  
Reelkirchen e.V., Blomberg

12.15 – 14.00 Uhr

#### **Pause**

Essen, bewegen und treffen auf wonder.me

### **Nachhaltigkeit. Ein Teamsport der Disziplinen**

Kollaborative, interdisziplinäre Arbeitsformen öffnen nicht nur neue Spielräume, sie leisten auch einen Beitrag zum Aufbruch der klassischen Spartenkultur hin zu agileren Systemen und Betriebsabläufen. So kann der Anschluss an die komplexen Handlungsfelder der ökologischen Transformation gelingen. Ein Besuch bei den Nachbarn in Mühlheim, Venlo und Venray.

14.00 – 14.15 Uhr

#### **Begrüßung + Moderation**

Prof. Nicolas Beucker, public & social design. Studiendekan an der Hochschule Niederrhein

14.15 – 14.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Lost and proud? Zukunft durch gemeinschaftliches Handeln**

Sina-Marie Schneller, Koordinatorin des Netzwerks Cheers for Fears

15.15 – 15.45 Uhr  
anschl. Q&A

#### **Nieuwe Uitzichten**

Saskia van de Wiel, Kuratorin am Museum van Bommel van Dam in Venlo und Joep Vossebeld, künstlerischer Leiter des Odapark, center for contemporary art (Vortrag und Diskussion auf Englisch)

## KONZEPT UND ANMELDUNG

Die Teilnehmenden aller Panels sind herzlich eingeladen zur Kick Off-Veranstaltung am 17. Mai 2021 ab 10.00 Uhr!

**Anmeldungen** werden bis spätestens fünf Tage vor jeder Veranstaltung entgegengenommen über [anmeldung@kulturraum-niederrhein.de](mailto:anmeldung@kulturraum-niederrhein.de). Sollten Sie an mehreren Themen interessiert sein, geben Sie bitte an, welche Panels Sie besuchen möchten und ob Sie beim Kick Off dabei sind.

Alle Veranstaltungen finden digital über Zoom statt und sind kostenfrei. Die Zugangsdaten werden kurz vor dem jeweiligen Termin per E-Mail zugeschickt.

### **Hinweis zur Teilnahme am Workshop der EnergieAgentur.NRW**

Der Workshop richtet sich an Kulturbetriebe, die die ersten Schritte des betrieblichen Klimaschutzes kennenlernen möchten. Für die Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung zum „Kick Off: The Green New Deal am Niederrhein“ berechtigt nicht automatisch zur Teilnahme am Workshop der EnergieAgentur.NRW, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

**KULTUR MACHT KLIMA** ist eine Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Regionalkultur im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik am Niederrhein.

Vorsitzende des Arbeitskreises Regionalkultur:  
Petra Barabasch, Kulturabteilungsleiterin der Stadt Viersen  
Geschäftsführung:  
Dr. Ingrid Misterek-Plagge, Kulturraum Niederrhein e.V.  
Programmkoordination:  
Maike Beier, Kulturraum Niederrhein e.V.

### **Kontakt:**

Kulturraum Niederrhein e.V.  
Koordinierungsstelle der Regionalen Kulturpolitik NRW  
Glockengasse 5 | 47608 Geldern  
[anmeldung@kulturraum-niederrhein.de](mailto:anmeldung@kulturraum-niederrhein.de)  
[www.kulturraum-niederrhein.de](http://www.kulturraum-niederrhein.de)

**#kulturmachtklima**



# KULTUR THOAM AMIK

**Kulturraum  
Niederrhein**



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionalekulturpolitik™

Fotografie: © Konrad Hamacher, Hagelkreuz, Xanten-Wardt.

